

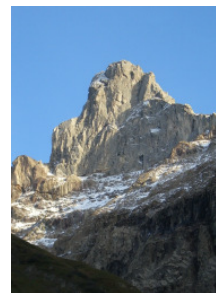
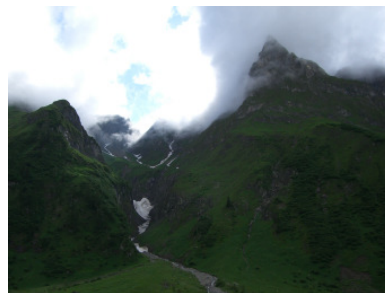
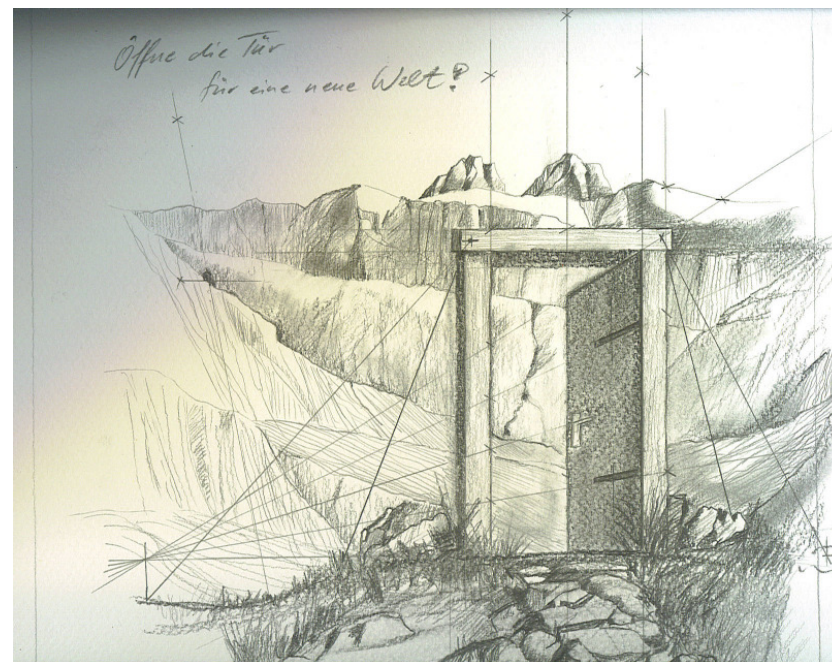
Exposé zum Projekt „Öffne die Tür für eine andere Welt“.

Beschreibung der künstlerischen Inhalte:

Mitten im Gebirge, auf dem Weg zu einem weiteren Ziel, steht eine Tür. Sie versperrt den Zugang für den Weiterweg.

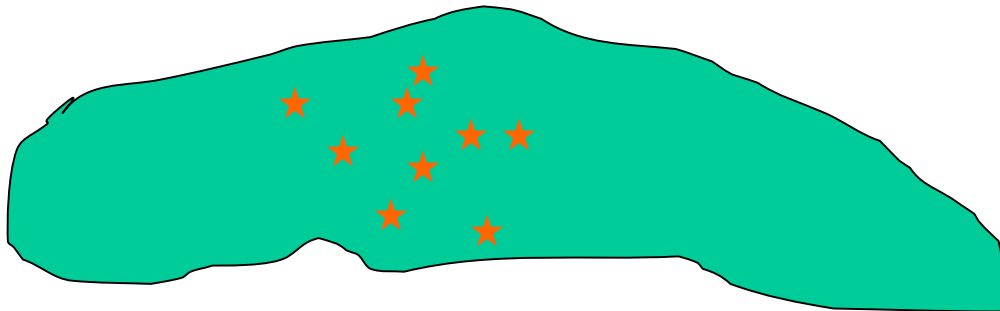
Diese Türe zu durchschreiten, ist ein Schritt in eine andere Welt, in das eigene "Bewusst-Sein". „!Handle with Care“ ist auf der Türe zu lesen. Und auch "Bitte anklopfen". Wir betreten also eine gute Stube. Mache dir bewusst, was dich hinter dieser Türe erwartet. „Schuhe abtreten,“ steht für die Aufforderung, den Schmutz des Tales, des Alltags hinter sich zu lassen.

Der Berg ist mehr als ein extremer Ort. Er ist ein Ort von Mythos und Sehnsucht. Dort möchte ich sein, von dort oben könnte ich hinunterschauen in die Niederungen der Welt, vielleicht auch meiner Welt. Dort hin zu kommen, ist mit Anstrengungen verbunden. Auch der mentalen, durch eine Türe zu gehen, ohne sich über die Folgen gänzlich im Klaren zu sein. Sisyphos, der erste Bergsteiger, grübelte nicht über seine Strafe. Er rollte seinen Stein klaglos den Berg hinauf. Und er empfand Glück dabei. Ein Paradoxon?



Öffne die Tür
für eine andere Welt

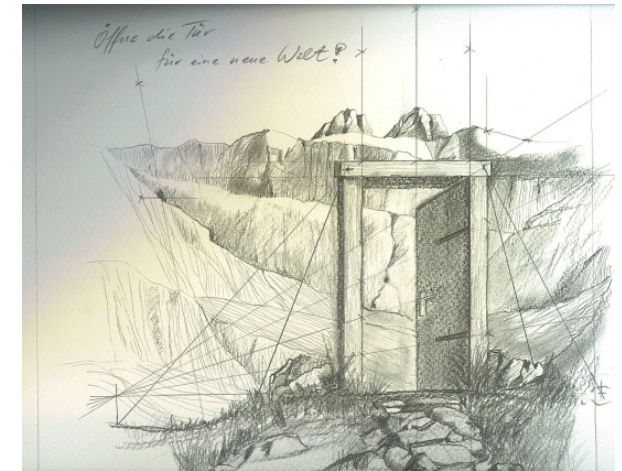
Alpenübersichtskarte



Standorte

Lechtal, Simmshütte
Kleinwalsertal, Ifen
Kleinwalsertal, Kanzelwand,
Kleinwalsertal, Fiderepass
Kleinwalsertal, Walmendinger
Kleinwalsertal, Bärgundhütte
Oberstdorf, Fellhorn
Oberstdorf, Nebelhorn
Oberstdorf, Rappenseehütte
Oberstdorf, Kemptenerhütte
Oberstdorf, Mindelheimerhütte
Kranzegg, Grünten
Rosenheim Dirnberger XING

Italien, Versascatal
Italien, Stilfseralm
Italien, Fanes Vorarlberg, Ö,
Didamskopf
Außerfern, Ö, Reutte Hahnenkamm
Tannheimertal Ö Gimpelhaus
Tannheimertal Ö Füssener Jöchle
Zillertal, Kasselerhütte, Gamperl
Salzburg Dirnberger XING (Künstlerin)
Lindau/Bregenz über Otto Hörmann
Andermatt CH über Marja und Steffi
Gstaad, CH, Helmut Kohli,
www.baergliecht.ch



Ein Kunstprojekt

Öffne die Tür für eine andere Welt.

Im Sommer 2009 werden im Alpenraum Türen an besonderen Orten aufgestellt.

Ziel ist, innerhalb des kurzen Bergsommers und damit in einem auf rund drei Monate beschränkten zeitlichen Rahmen, so viele Türen wie möglich aufzustellen, um den Gesamtumfang des grenzüberschreitenden Kunstprojektes zu markieren. Die Vorgabe sind 30 Türen.

Grundlage des Projekts ist das ALPINIEN-Gedankengut, wie dies in www.alpinien.de fixiert ist.

Die Orte sollen aus künstlerischen, philosophischen und praktischen Gründen folgende Voraussetzungen aufweisen:

- Besondere Aussichten, Einblicke, Optische Reize
- Besucherfrequenz
- Zugänglichkeit, Fahrweg, Materialbahn (Mat-Transport)
- Helfer
- Alle Orte sollen durch einen Künstler betreut werden, der bereit ist, sich für die Aktion zu engagieren, Material zu besorgen usw. und sich per Interview für ein geplantes Foto-Buch einzubringen.

Der Allgäuer Künstler Guenter Rauch ist als Maler und Landart Künstler bekannt. Sein Projekt „Öffne die Tür für eine andere Welt“ setzt ein Zeichen. Er erzwingt einen Moment des Innehaltens und fordert die Menschen auf, achtsam mit sich selbst und mit der Natur umzugehen.

ALPINIEN möchte an dieser Aktion Künstler aus allen Regionen beteiligen. Diese konzertierte Aktion bringt für alle Beteiligten Aufmerksamkeit und Medienpräsenz.

Wir suchen daher Künstler, die sich für Orte mit nebenstehenden Voraussetzungen engagieren möchten.

Diese umweltfreundliche Kunstaktion wurde ermöglicht durch

Deutscher Alpenverein Sektion Stuttgart
Lechtal Marketing

Öffne die Tür für eine andere Welt

Ein Kunst-Event von:
alpinien[®]
WWW.ALPINIEN.DE

